

KV-FTI

*KOMBINIERTER GÜTERKEHR – AUFZEIGEN
ZUKÜNFTIGER POTENZIALE VON
FORSCHUNG UND INNOVATION*

ÖVG KOMBIVERKEHRSTAGUNG 27.2.2014



Agenda

- 1) Rahmenbedingungen
- 2) Analyse
- 3) Studienansatz
- 4) Themenbereiche

Rahmenbedingungen

- Studie für das bmvit
- Finanziert durch die FFG
- Juni 2013 bis März 2014
- Ziel: Innovationspotentiale im KV für die nächsten 10 Jahre
 - ▣ Nationale Förderprogramme
 - ▣ EU Programme wie H2020, Shift2Rail, ERA-Net

Containerumschlag



Analyse Umschlagstechnologien



ISU System



Mobler



IUT



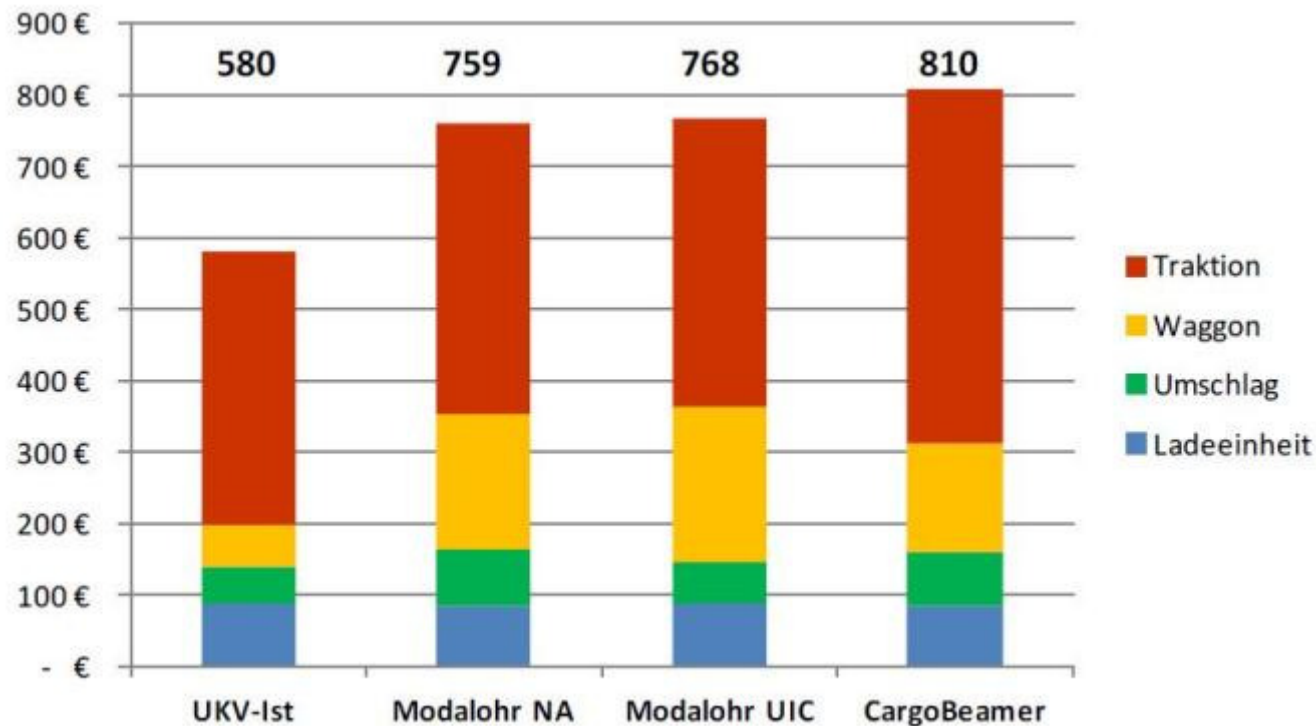
Boxmover

Analyse

- Viele Innovationsversuche in Österreich und EU
- Meistens Hardware getrieben und Umschlagstechnologien
- Oft keine anschließende Marktdurchdringung
- Oft nur „Nischenlösungen“ wie z.B. Cargobeamer (für VW)
- Entwicklungen bedeuten oft höhere Kosten im Gesamtsystem
- SAL (nicht kranbar) dominiert den Markt

Kosten Beispiel Innovation

Kosten eines SAL Terminal-Terminal Transport zwischen Köln-Milano



Quelle: Kombiconsult

Effizienter FTI Ansatz

- Effizientes „Redesign“ der Transportkette und Business Prozesse
- Kompatible Schnittstellen zwischen den Akteuren der gesamten Supply Chain
- „Maßvolle“ Anpassung und Weiterentwicklung von Behältern, Umschlagstechnologien und Wagenmaterial (aufsetzend auf bestehender Infrastruktur)
- → **smarter KV!**

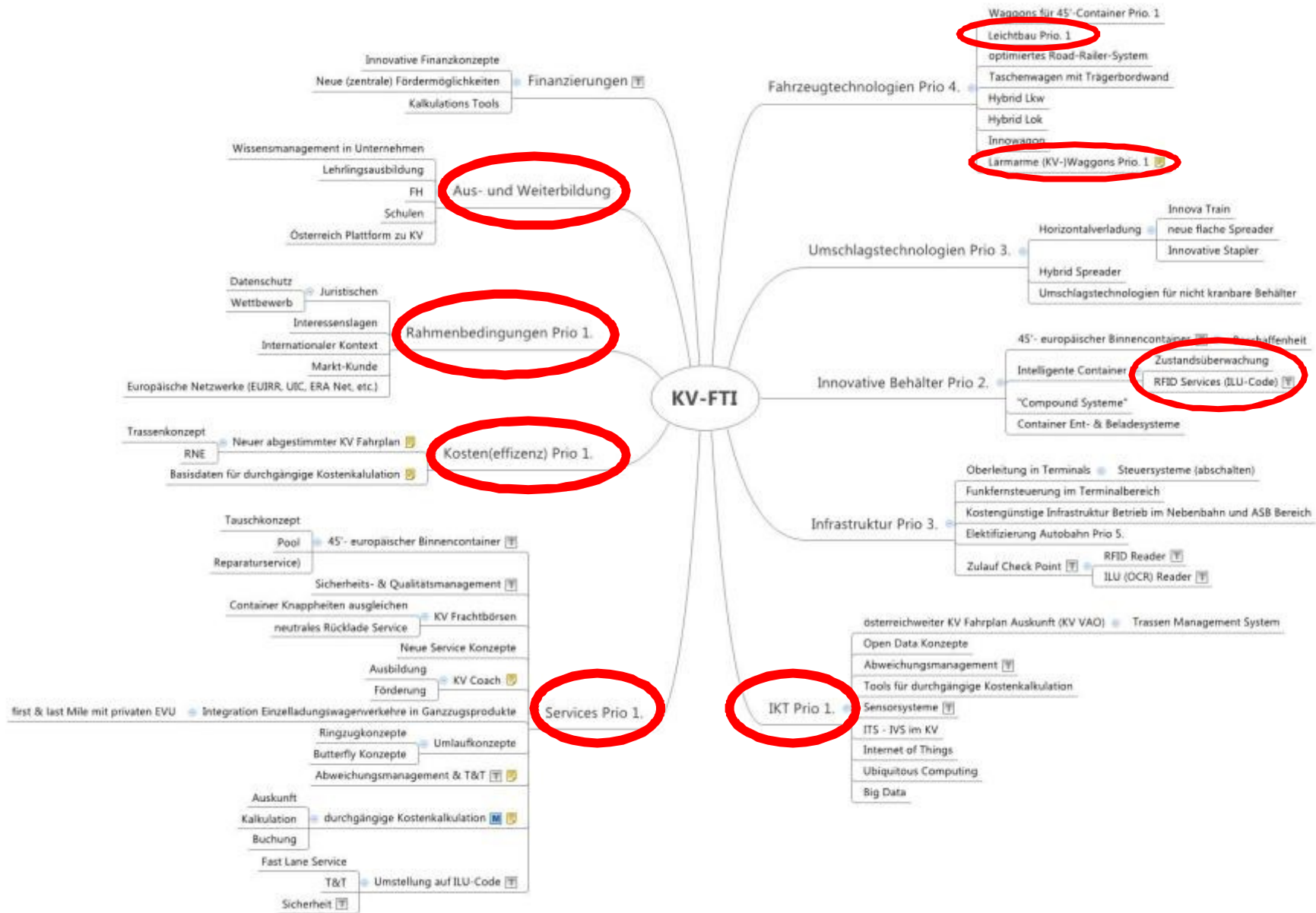


Synopsis

Die Studie KV-FTI erarbeitet nicht nur rein technologieorientierte Innovationen, sondern setzt auch sehr stark auf organisatorische bzw. prozessorientierte Innovation mit einer durchgängigen „nutzer- und praxisorientierten“ Sichtweise. Neben den volkswirtschaftlichen werden auch die betriebswirtschaftlichen FTI-Aspekte erarbeitet. Unter Einbettung in Sozio-ökonomische und politische Rahmenbedingungen wird somit ein mit der KV Branche vorabgestimmter Technologiekatalog mit dem Fokus auf Prozessoptimierung erarbeitet, der des Weiteren den Startschuss für einen anhaltenden FTI Prozess in der KV Fachwelt darstellt.



Themenübersicht



Europäische Ebene

- Shift2Rail Schwerpunkte → RTCA
 - Automation
 - Rolling stock
 - ICT & ITS
 - Environment & social acceptance
- Marco Polo Initiative “Single European Information Point” for wagonload traffic
- Horizon 2020

Zielgruppen

- KV Akteure
- Verlader-Endkunde
- Anschlussbahnen (VABU), Vor- und Nachlauf
- Fahrzeugindustrie & Equipment
- Technologie Unternehmen (IKT, Software etc.)
- Ausbildung und Schulung, Wissenschaft
- Verbände (RTCA, CombiNet, BVL, WKO, VNL etc.)



Beirat

Nr.	Sektor	Unternehmen	Namen
1	EVU/Infra/ÖBB	ÖBB Holding AG	Erich Rohrhofer
2	IKT	RISC Software GmbH	Martin Samel
3	Terminal	WienCont Container Terminal Gesellschaft m.b.H.	Robert Groß
4	Verlader	Agrana	Mag. (FH) Thomas Kitzweger
5	ASB/privat EVU	Cargo Service GmbH	Ing. Markus Schinko
6	BMVIT	Abt. K4	Mag. Claudia Nemeth

Methoden

- Befragungen & Workshops
- Best Practice Analyse
- Tagungen & Arbeitskreise
- Bewertungsmatrix
- Experten Know-how

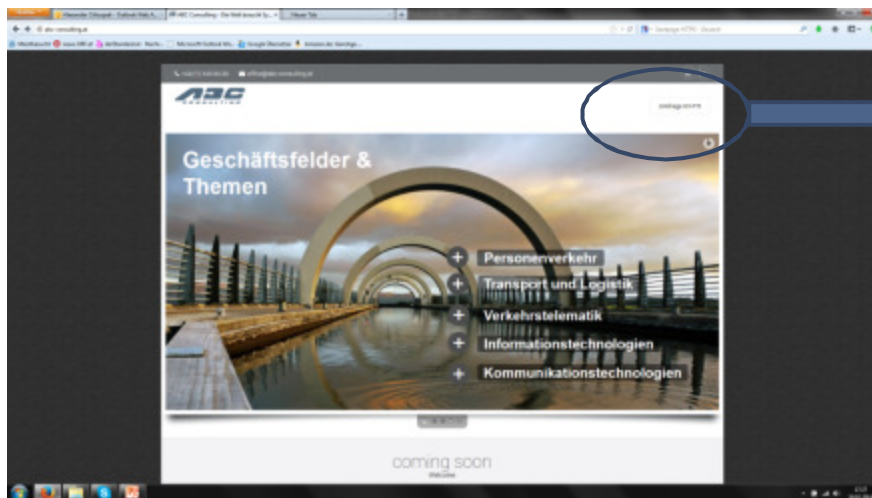
- → Nachhaltige Prozesse

EU-Anmerkung

- Hr. Troche (GD MOVE) in seiner Präsentation „Better rail freight for Europe – Initiatives by the European Commission“ bei der Combinet Tagung 14.11.2013:
- Doubled freight volumes by 2050 **and** a shift to rail on existing (now often full capacity!) infrastructure is only possible with **R&D** and **more efficiency!**

Kurze Umfrage

www.abc-consulting.at
→ Umfrage KV-FTI



KV-FTI

Kombinierter Güterverkehr – Aufzeigen zukünftiger Potenziale von Forschung und Technologie-Innovation

Welche Innovations-Schwerpunkt sollen mittelfristig im KV gefördert werden?

- Entwicklung neuer Fahrzeuge, Behälter und Infrastrukturen
- Prozesse und Rahmenbedingungen inkl. Förderungen
- Informations- und Kommunikations Tools

Welche Innovationsbereiche sehen sie konkret als wichtig an?

Bitte wählen sie die Ihrer Meinung nach 3 wichtigsten Bereiche aus.

- Finanzierungs Instrumente
- Aus- und Weiterbildung
- Rahmenbedingungen
- Innovative Services
- IKT
- Infrastruktur
- Innovative Behälter
- Fahrzeugtechnologien
- Sonstiges:

Ihre Idee um den KV in Zukunft zu stärken und Innovationen voran zu treiben

Wer sind Sie?

- Frächter
- Verfrachter
- Software Unternehmen
- EVU
- Terminal
- Verwaltung, Behörde
- Forschung
- Industrie
- Consulting

Team

DI Alexander Chloupek

ABC Consulting

+43 699 1774 1775

abc@abc-consulting.at

Dr. Herbert Peherstorfer

Verein CombiNet

+43 1 586 41 81 92

combinet@terminal.co.at

Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Horst Gamperl

GAHO-Consult GmbH

+43 699 1827 6933

office@gaho-consult.at

Mag. Bernhard Fürst

TRAFFIX Verkehrsplanung GmbH

+43 1 586 41 81

terminal@traffix.co.at



Das ist auch Innovation!



ABC
CONSULTING

Combi**net**
Netzwerk Kombiniertes Verkehr

GAHO
Consult

TRAFFIX[®]